

Die Gemeinde Geiselbach liegt verkehrsgünstig und dennoch in ruhiger Lage auf etwa 300 Meter ü. d. Meer im nördlichen Kahlgrund direkt an der bayerisch-hessischen Grenze. Die beiden Ortsteile Geiselbach und Omersbach zählen 2.100 Einwohner. Geiselbach wurde erstmals im Jahre 1250 urkundlich erwähnt und war bis 1802 umstrittener Besitz der Abtei Seligenstadt. Seit 1901 Fremdenverkehrsort – auch bekannt unter dem Namen „Goldschmiedsruh“ – bietet die Naturpark-Gemeinde heute eine große Vielfalt an Wandermöglichkeiten, z.B. auf der alten Handelsroute „Birkenhainer Straße“, den Naturpark-Rundwegen oder auf den Kulturwegen des Archäologischen Spessartprojekts.

Die 8 km lange Nordroute des Kulturwegs „Birkenhainer Straße 1 – Im Krombacher Landgericht“ führt Sie zwischen Frohnbügel, Teufelsmühle, Hauensteiner Hof und Schöneberg durch das ehemalige Krombacher Landgericht. Unterwegs erleben Sie eines der landschaftlich abwechslungsreichsten Gebiete im Spessart mit Felder und Wiesen, Obstbeständen, Hecken und Wäldern in engen Kerbtälern.

Die Westschleife des Kulturwegs „Birkenhainer Straße 3 – Perlen weiß und Kobalt blau“ erschließt die Kulturlandschaft südlich der Birkenhainer Straße zwischen Geiselbach und Westerngrund-Huckelheim und befasst sich u.a. mit der Geschichte der beiden Ortschaften.



Fachwerkhäuser in Omersbach



Die Teufelsmühle

Weitere Anziehungspunkte sind die Pfarrkirche mit Magdalenenbrunnen und Pfarrgarten, die sagemwobene „Teufelsmühle“ im Teufelsgrund, die liebevoll gepflegten Fachwerkhäuser – zum Teil aus dem 17. Jahrhundert sowie familienfreundliche Spielplätze. Die Gemeinde bietet zudem einen kostenlosen Wohnmobil-Stellplatz.

Gleich in welcher Jahreszeit man Geiselbach und den Oberen Kahlgrund besucht, hier erleben Urlauber und Erholungssuchende eine Insel der Ruhe und Entspannung.

### Wander- und Freizeitkarten

- Kartentipp: Topographische Freizeitkarte TF-25 Blatt 9, Kahlgrund
- Erhältlich: im Buchladen unter [www.naturpark-spessart.de](http://www.naturpark-spessart.de) oder beim Bürgerbüro des Rathauses Geiselbach



### Ansprechpartner in Geiselbach:



Gemeindeverwaltung Geiselbach  
Kirchstr. 6, 63826 Geiselbach  
Telefon 06024 63593-0, [poststelle@geiselbach.bayern.de](mailto:poststelle@geiselbach.bayern.de)  
[www.geiselbach.de](http://www.geiselbach.de)

**Herausgeber:** Naturpark Spessart e.V.  
Frankfurter Str. 4, 97737 Gemünden a.Main  
Telefon 09351 603947, [info@naturpark-spessart.de](mailto:info@naturpark-spessart.de)  
[www.naturpark-spessart.de](http://www.naturpark-spessart.de)

**Konzeption:** Julian Bruhn, Daniela Kaiser, Oliver Kaiser

**Fotos:** Gemeinde Geiselbach

**Kartenbearbeitung:** Spessart-GIS, Archäologisches Spessart-Projekt e.V.

**Layout und Realisation:** Grafik-Studio Werner Hillerich, [www.hillerich.eu](http://www.hillerich.eu)



gefördert durch  
Bayerisches Staatsministerium für  
Umwelt und Verbraucherschutz



UNTERWEGS IM  
NATURPARK SPESSART

# Wanderwege rund um Geiselbach

04/2021, gedruckt auf 100% Recycling-Papier

# Wanderwege rund um Geiselbach



## Zeichenerklärung

Fernwanderwege	Bahnanbindung	Wegweiser	Krankenhaus	Schloss, Burg	Laubbaum
Gemeinde/Naturparkwege	Busanbindung	Infotafel	Kirche	Schlossruine, Burgruine	Nadelbaum
Kulturwege	Gastronomie	Naturpark Wanderparkplatz	Sportplatz	Schutzhütte	Campingplatz
Radwege	Übernachtungsmöglichkeit	Wanderparkplatz	Friedhof	Rettungspunkt	Steinbruch

## TOUR 1

### Durch den Spessartwald

Wegstrecke: 7,4 km

Schwierigkeitsgrad: mittel

„Ich hatte einen Teil des Waldes, den man Spessart nennt, zu durchwandern. Dieser Wald war eine nicht bloß durch Räuberbanden, sondern auch durch eine Menge reißender wilder Thiere berühmte Wildniß.“ Keine Angst, so wild, wie es der Jesuitenpater Athanasios Kircher (1602 – 1680) beschreibt, geht es in den Spessartwäldern schon lange nicht mehr zu. Genießen Sie vielmehr eine Wanderung durch mächtige Eichen- und Buchenwälder und entlang von natürlichen Auwiesen. Vom Parkplatz am Rathaus Geiselbach führt Sie der durch den Ort und nach Norden in den Näßlichgrund. Sie folgen dem Bach ostwärts und gelangen zur Wetterschutzhütte. Folgen Sie entweder dem direkt bis zum Ausgangspunkt. Ab dem Hangelstein können Sie auch über zum Hochkreuz auf den 388 m hohen Kreuzweg aufsteigen. Auf beiden Varianten kommen Sie am Geiselbacher Kreuzweg vorbei.



## TOUR 2

### Durch den Teufelsgrund

Wegstrecke: ca. 8,4 km

Schwierigkeitsgrad: mittel

Die Wanderung führt Sie von Geiselbach über den Ortsteil Omersbach in den sagenumwobenen Teufelsgrund zur Teufelsmühle. Dorthin, wo der Müller der Sage nach seine Seele an den Teufel verkauft hat. Ab der Teufelsmühle wandern Sie zunächst parallel zur Landesgrenze und folgen dem Geiselbach bachaufwärts bis zum Ausgangspunkt.



## TOUR 3

### Wiesentour

Wegstrecke: ca. 7,5 km

Schwierigkeitsgrad: mittel

Die Wanderung führt ab Geiselbach durch die für den Kahlgrund typischen Streuostwiesen, vorbei an uralten Apfel- und Kirschbäumen, die im Mai die sanften Hügel des Vorpessarts in ein wahres Blütenmeer verwandeln. Den Markierungszeichen bitte in der angegebenen Reihung folgen.



## TOUR 4

### Grenzgänger

Wegstrecke: ca. 8,4 km

Schwierigkeitsgrad: leicht

Geiselbach grenzt unmittelbar an das Bundesland Hessen an. Da bietet sich ein Abstecher zu unseren hessischen Nachbarn an. In Geiselbach folgen Sie zunächst dem bis zur Birkenhainer Landstraße **B**, auf dieser geht es zum Aussichtspunkt „Neusses Fernblick“. Von dort können Sie bei gutem Wetter einen Blick auf die Frankfurter Skyline werfen.

